

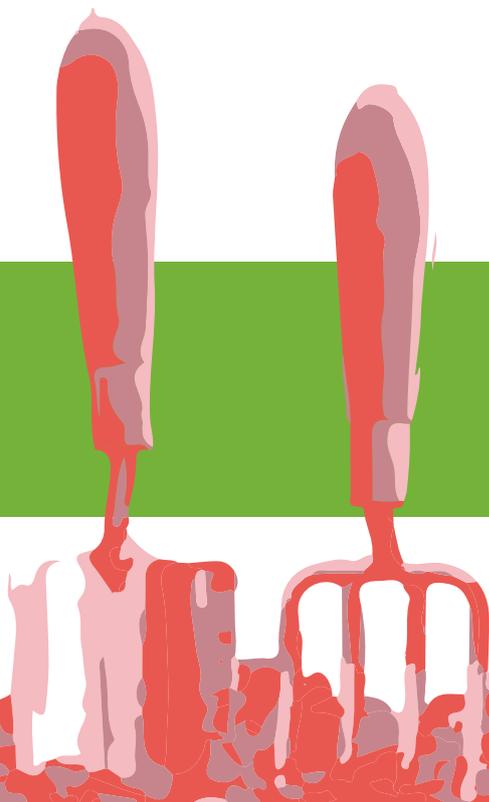


UGAIN

Urban **G**Ardens for the social
INtegration of migrants

Aktivität:

'Globale Talente'





‘Globale Talente’ bietet allen Menschen, die ihre Fähigkeiten und Kenntnisse erweitern wollen, ein geeignetes Umfeld dafür an.



Aktivitäten

1. Name der Aktivität

‘Globale Talente’

2. Art der Aktivität

Kunst & Handwerk

3. Beschreibung der Aktivität

“Globale Talente” ist eine neue Aktivität im Garten der Begegnung. Eine Werkstatt ermöglicht den Menschen (Talente) an ihren Fähigkeiten zu arbeiten, Produkte zu entwickeln, Ausstellungen zu organisieren und letztlich ihre Werke zu verkaufen. Das Studio kann von den Talenten für ein halbes Jahr kostenfrei genutzt werden. Anschließend wird das nächste Talent während der regelmäßigen Projekttreffen ausgewählt. Die Talente erhalten eine kleine Summe für die Finanzierung von Materialien aber erhalten keine weitere Bezahlung. Das Ziel ist es, Raum für weiterzuführende Arbeiten entsprechend der Interessen der Teilnehmer*innen zur Verfügung zu stellen. Dies kann eine Möglichkeit sein, die Menschen mit ihren Fähigkeiten in Kontakt zu bringen, die andernfalls nicht wahrgenommen werden würden, was zu Isolation führen könnte. Außerdem sollen auch den Einheimischen die Fähigkeiten und Fertigkeiten nahegebracht werden, die man andernfalls nicht kennenlernen würde.

4. Notwendige Kompetenzen und erforderliche Ausbildung

- Kompetenzen und Ressourcen eine Werkstatt zu organisieren
- Kompetenzen im Auswählen und Betreuen von Talenten
- Kompetenz mögliche Hemmungen abzubauen. Es kann Hemmungen geben, eigene Fähigkeiten in der Öffentlichkeit zu zeigen, wenn Menschen sich in einem neuen Land nicht wohl oder zu Hause fühlen.
- Das Organisationsteam muss in der Lage sein, sich für Beratungen zurückzuziehen. Nicht alle Menschen sind in der Lage, mit und an ihren Fähigkeiten zu arbeiten. Einige nutzen sofort ihr Glück und arbeiten an ihren Produkten, andere sind körperlich oder psychisch noch nicht fit für solche Aktivitäten. Der Auswahlprozess der Talente kann herausfordernd sein und zum Scheitern führen.
- Menschen aus anderen Kulturen können andere Arbeitsansätze und Arbeitsweisen haben. Vorarbeiten oder Arbeiten zur Entwicklung einer eigenen Marke können ungewohnt sein, während Arbeit auf Nachfrage eher ein Normalfall sein kann.
- Gruppendiskussionen können schwierig sein. Einheimische neigen dazu, mehr zu reden als Migrant*innen. Achten Sie auf das Gleichgewicht, hören Sie auf das, was sie tun wollen, und seien Sie offen dafür.
- Geduld haben. Es braucht Zeit, bis sich die Verbundenheit mit der eigenen Arbeit entwickelt und das ist ein sehr wichtiger Prozess.

5. Schritte zur Umsetzung der Aktivität

- Kooperation mit der Gemeinde/ Stadtverwaltung suchen und aufbauen
- Nach Talenten Ausschau halten; mit der Hilfe von Übersetzungen herausfinden ob Menschen in der Lage und motiviert sind an ihren Produkten zu arbeiten
- Unterstützung/ Spenden beschaffen um die Talente zu unterstützen und ein Studio zu arrangieren
- Ein Studio an die Bedürfnisse der Talente anpassen
- Talente auswählen
- Mit Öffentlichkeitsarbeit unterstützen
- Ausstellung/ Verkauf von Produkten

6. Benötigtes Material und Methoden

- **Infrastruktur:**
 - Raum/ Studio
 - Ausstattung nach den jeweiligen Bedürfnissen (Küche, Werkzeuge, etc.)
- **Material und Personal:**
 - Materialien für die Talente (Holz, Wolle, Werkzeuge, etc.)
 - Motivierte Talente
 - Kapazitäten die Aktivität zu organisieren

- **Zeit/Arbeitsaufwand:** Neben der Renovierung oder Anpassung des Studios benötigt diese Aktivität rund 5 Stunden monatlich für die Organisation der Gartentreffen.
- **Kosten:**
 - Renovierung und Anpassung des Raumes
 - Laufende Kosten für Materialien

7. Lernergebnisse für die Gärtner*innen

- Die Teilnehmer*innen nehmen ihre Talente wahr.
- Sie können Selbstwertgefühl für ihre Fähigkeiten aufbauen.
- Sie erleben den Wert der eigenen Kultur und ihre Fähigkeiten.
- Sie entwickeln Mut, ihre Talente zu präsentieren.
- Sie gewöhnen sich an eine Arbeitsroutine.
- Sie entwickeln ein Branding / Label für zukünftige Jobs.

Partnerorganisationen

Technical
University
of Munich



Technical University
of Munich
(Deutschland)
www.tum.de



anstiftung
(Deutschland)
www.anstiftung.de



On Projects Advising SL
(Spanien)
www.onprojects.es



Asociación Cantabria Acoge
(Spanien)
www.cantabriaacoge.com



Folkuniversitetet
(Schweden)
www.folkuniversitetet.se



Social Farms & Gardens
(Vereinigtes Königreich)
www.farmgarden.org.uk



GärtnerInnen der Welt kooperieren

Gartenpolylog
(Österreich)
www.gartenpolylog.org

Soziale Medien



/UGAIN.EU
<https://www.facebook.com/UGAIN.EU/>



/UGAIN_ERASMUS
https://twitter.com/UGAIN_ERASMUS

Projekt Homepage

www.ugain.online



Kofinanziert durch das
Programm Erasmus+
der Europäischen Union

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.
UGAIN: Urban GARDens for the social INtegration of migrants
Projekt-Nr.: 2017-1-DE02-KA204-004151